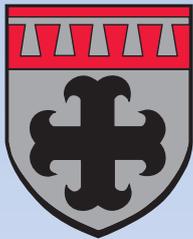


75 Gemeindeblatt

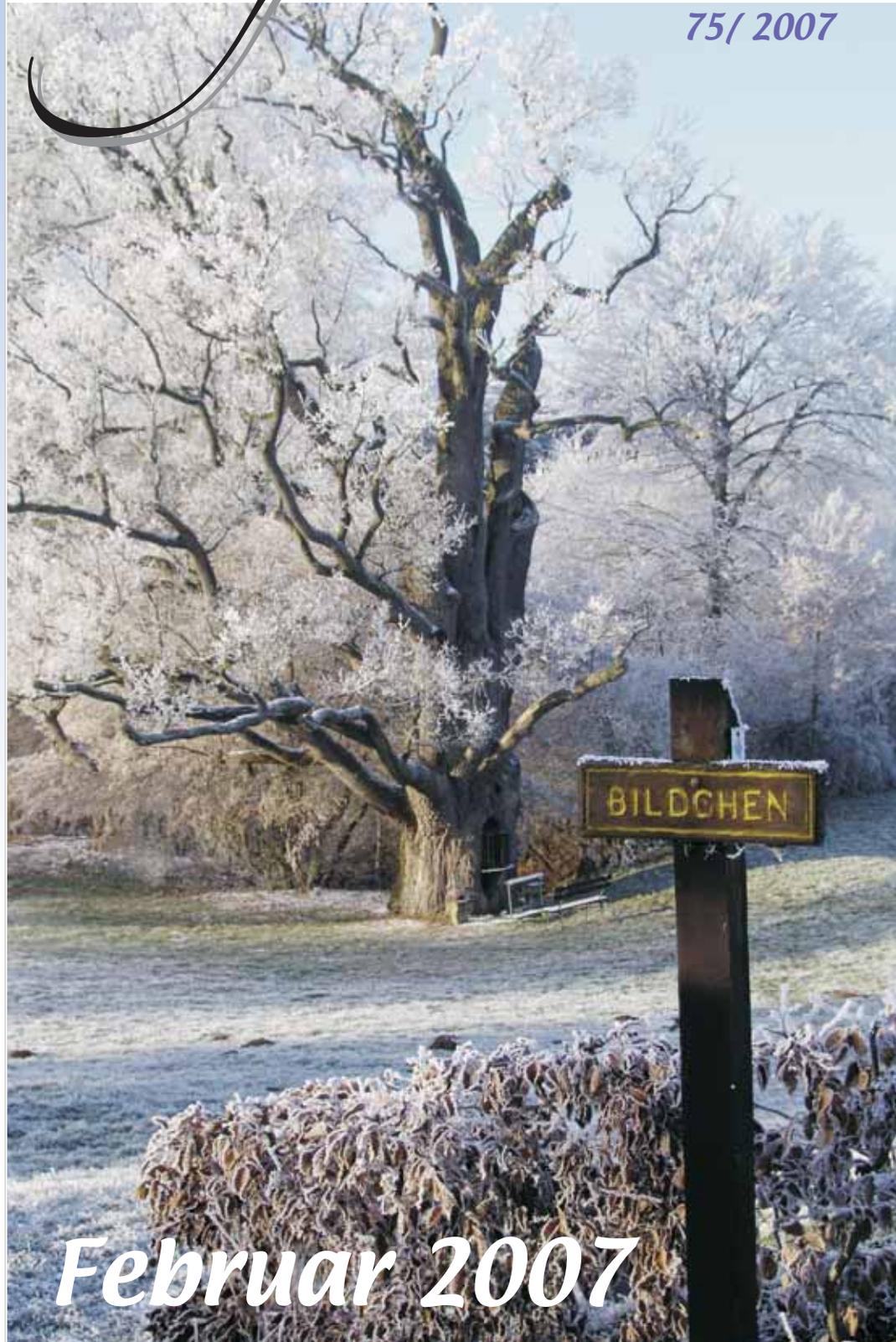
Informationsblatt

vun der Gemeng BECH

75/2007



Bech
Altrier
Blumenthal
Geyershof
Graulinster
Hemstal
Hersberg
Kobembourg
Rippig
Zittig



Februar 2007

Heures d'ouverture de l'administration communale Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag/Lundi:	8.00 – 12.00	<u>après-midi fermé au public</u>
Dienstag bis Freitag:	8.00 – 12.00	13.00 – 17.00
Mardi à Vendredi:		
Donnerstag/Jeudi:	8.00 – 12.00	13.00 – 19.00

Numéros téléphoniques utiles :
Nützliche Telefonnummern :

Administration communale:

Central tél. :	790 168-1
Secrétariat :	790 168-20
Recette:	790 168-21
Fax :	790 674
E-mail :	bech@pt.lu
Internet :	www.bech.lu
Service technique :	790 672
Fax :	799 460

Collège échevinal :

Marc Pitzen, bourgmestre:	799 626
Edmond Schintgen, échevin :	790 190
Camille Kohn, échevin :	790 484

Ecoles et cantine:

Primaire Berbourg :	71 93 63-1	-
Présoilaire Bech :	790 419	
Précoce Hemstal :	790 820	
Becher Kannerkichen :	790 168-23	
E-mail :	becherkannerkichen@hotmail.com	

Urgences et services sociaux:

Appel de secours :	112
Police-urgence :	113
Brigade de Police Junglinster:	24 474-200
Brigade de Police Echternach :	24 472-500
Assistance sociale :	72 03 02-208
Hëllef doheem :	72 73 88
Aide familiale :	40 49 49

Mit der vorliegenden Nummer des Gemeindebuet hält der Bürger bereits die 75te Ausgabe unseres Informationsblattes in der Hand. Die erste Nummer erschien bereits vor 25 Jahren im Jahr 1982, und liefert seither dem Bürger dreimal pro Jahr Informationen aus erster Hand über die Gemeinde und ihre Vereine. Wohl kaum eine Gemeinde in unserer Gegend kann auf eine so lange Tradition und Regelmäßigkeit einer gemeindeeigenen Publikation zurückblicken. Um das Informationsblatt übersichtlicher und ansprechender zu präsentieren, hat der Schöffenrat zusammen mit den Beamten diese Zeitung umgestaltet, so wird sie sich in Zukunft u.a gänzlich in Farbe präsentieren. Auf Anregung der Ausländerkommission werden wir in Zukunft die Gemeinderatsberichte auch in französischer Sprache veröffentlichen, und wollen somit unseren französischsprachigen Mitbürgern die Möglichkeit geben sich genauer über die Gemeinde zu informieren. Ein kleines Quiz zur 75ten Ausgabe sollte dem Leser Freude machen, und zeigen ob er sich in allen Ortschaften unserer Gemeinde auskennt. An dieser Stelle sei den Beamten gedankt, welche neben ihrer eigentlichen Verwaltungsarbeit, stets maßgeblich am Inhalt und der Gestaltung des Gemeindebuet beteiligt sind.

Der Haushaltsplan für das kommende Jahr sieht große Investitionen für die Kläranlage der Ortschaften Zittig, Hemstal und Rippig vor. Es ist dies eines der

wichtigsten und bedeutendsten Projekte dieser Legislaturperiode, welches sich finanziell in einer Größenordnung von 6,2 Millionen Euro befindet. Viel Vorarbeit war in diesem komplizierten und umfangreichen Projekt nötig, welches natürlich ohne das Einverständnis vieler Grundeigentümer und ohne staatliche Beteiligung nicht zu realisieren ist. Es handelt sich hierbei jedoch um einen wichtigen und vor allem konkreten Beitrag welche unsere Gemeinde zur Umweltpolitik leistet, ein Projekt welches also volle Unterstützung verdient.

Ein anderes größeres Projekt, welches auch bereits vom Gemeinderat einstimmig genehmigt wurde, ist der Umbau der Becher Gare. Dieser Ort soll mehr als eine Gaststätte werden, bietet es doch mit „Charlysmuseum“, Künstleratelier und Ausstellung, Informationsbüro für den Tourismus, eine Reihe von Attraktionen um unsere Gemeinde für einheimische und fremde Gäste attraktiv zu machen. Eine sich in Planung befindliche Mini-Bike-Piste für Kinder, der Fahrradweg, sowie unsere, sich in einer wunderbaren Natur befindlichen, gut ausgeschilderten Wanderwege, passen hervorragend in das Bild eines sanften Tourismus, welcher oft für unser Land als zukunftsweisend propagiert wird.

Das vor uns liegende Jahr wird auch dazu genutzt, unsere Wasserversorgung weiter zu verbessern. Eine in Auftrag gegebene Studie wird zeigen, wie wir den

Wasserturm in Altrier ausbauen, und wie die weitere Instandhaltung unserer Quellen und die Vernetzung der Leitungen verlaufen soll. Auch wird der Gemeinderat darüber nachzudenken haben, wie der zukünftige Wasserpreis festzulegen ist. Bedeutende Investitionen in Vergangenheit und Zukunft haben ihren Preis, und verlangen eine kostenbezogene Anpassung der Taxen.

Schließlich möchten wir die Vereine auffordern aktiv am Inhalt unserer Zeitung mitzuarbeiten, sei es durch Ankündigung ihrer Veranstaltungen, wie dies bisher geschah, oder auch durch Einreichen von Photos und Berichten ihrer Aktivitäten. Allen Bürgern wünschen wir viel Spaß bei der Lektüre dieses neugestalteten Gemeindebuet.

Der Schöffenrat
Januar 2007



GEMEINDERATS- SITZUNG

Projekt Becher Gare- Vorderansicht

21. September 2006

Anwesend: PITZEN Marc, Bürgermeister; SCHINTGEN Edmond und KOHN Camille, Schöffen; BOHNENBERGER Emile, SCHMIT Nico, STOOS Christiane, WEBER Jean, Räte; KRING Alain, Sekretär.

Tagesordnung

1. Berichte der letzten Sitzung
2. Genehmigung der Pläne und des Kostenvoranschlages für das Projekt „Becher Gare“
3. Genehmigung des Projektes zur Ausführung der weiteren Infrastrukturarbeiten in der Ortschaft Hemstal
4. Genehmigung eines Kostenvoranschlages für die Instandsetzung eines Vizinalweges
5. Provisorische Genehmigung eines Einteilungsplanes in Hersberg, im Ort gelegen „Oben dem Lehmgarten“, eingereicht von Herrn R. Witry
6. Genehmigung von Arbeitsverträgen und Festsetzung der diesbezüglichen Entschädigungen
7. Genehmigung des Kultur- und Hauungsplanes für das Jahr 2007
8. Einführung eines Rauchverbots in gemeindeeigenen Gebäuden
9. Genehmigung eines Pachtvertrages
10. Neufestsetzung der finanziellen Beteiligung der Gemeinde am „Epargne scolaire“
11. Festsetzung des Subsidies für die „Pompjéen aus der Gemeng Bech“
12. Subsidiengesuche

Punkt 1: Die Beschlüsse aus der letzten Gemeinderatssitzung vom 27. Juli 2006 wurden vom den Gemeinderäten gutgeheißen und unterschrieben.

Punkt 2: Bürgermeister Marc Pitzen stellte dem Gemeinderat und den anwesenden Zuschauern das von Architekt Marcel Niederweis konzipierte

Projekt zum Umbau des Café „Becher Gare“ und zum Anbau einer Wohnung, einer Ausstellungsfläche, eines Künstlerateliers und einer Galerie vor. Der Kostenvoranschlag für dieses Gebäude beläuft sich auf insgesamt 1.500.006,19 €. Das bestehende Gebäude des



früheren „Café Becher Gare“ wird im Inneren integral erneuert. Das ehemalige Café wird zu einer Brasserie-Restaurant umfunktioniert, welche von einem Pächter betrieben wird. Im Gebäude wird eine professionelle Küche eingerichtet und die Einrichtung wird durch den Anbau noch über eine großflächige Terrasse verfügen. Das Gebäude verfügt außerdem über einen größeren Raum, welcher Vereinen oder Jugendgruppen zur Verfügung gestellt werden kann. Das ehemalige Café kann als zentraler Begegnungsort, sowohl für die Einheimischen, als auch für Radfahrer, Wanderer und Touristen dienen. In einem Teil des Anbaus soll eine permanente Ausstellung über die Schmalspurbahn „Charly“ integriert werden. In einem anderen Teil des anzubauenden Gebäudes sind des Weiteren ein Künstleratelier sowie eine Galerie vorgesehen. Dem Fremdenverkehrsverein wird ebenfalls ein Büro für den Empfang der Campinggäste zur Verfügung gestellt, sowie einen Lagerraum. Das geplante Gebäude wird somit einem vielfältigen Nutzen zugeführt, sowohl auf kultureller, touristischer wie auch auf gastronomischer Ebene. Da es sich bei diesem Projekt um eine erhebliche Investition für die Gemeinde handelt, hofft

der Gemeinderat auf eine substantielle finanzielle Unterstützung von staatlicher Seite. Der Schöffenrat wird deshalb die notwendigen Schritte bei den jeweiligen Ministerien für Tourismus, Entwicklung des ländlichen Raumes sowie dem Kulturministerium unterneh-

men. Einstimmig bewilligte der Gemeinderat die vorgelegten Pläne und den diesbezüglichen Kostenvoranschlag.

Punkt 3: In Hemstal gehen die Infrastrukturarbeiten in ihre letzte Phase. Die Straßenbauverwaltung legte der Gemeinde ein Projekt zur Erneuerung des Teilstücks von der alten Schule in Richtung Zittig vor. Wasserleitung, Kanal, Post- und Stromkabel werden neu verlegt und der Bürgersteig wird erneuert. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 406.200,01 €, wobei die finanzielle Beteiligung der Gemeinde 193.873,61 € beträgt. Die Gemeinderäte sprachen sich einstimmig für die Ausführung dieser Arbeiten aus. Bevor die Ausschreibung der Arbeiten jedoch von der Straßenbauverwaltung vorgenommen werden kann, muss der zuständige Bautenminister seine Genehmigung noch erteilen.

Punkt 4: Der Weg welcher von der Nationalstrasse N11 zur Ortschaft Kobenbour führt, befindet sich in einem desolaten Zustand. Einstimmig genehmigte der Gemeinderat den von der Straßenbauverwaltung aus Echternach ausgearbeiteten Kostenvoranschlag zur Instandsetzung dieses Weges, welcher sich auf einen Betrag von 212.842 € be-

läuft. Da die Arbeiten noch von der Straßenbauverwaltung ausgeschrieben werden müssen, wird es wohl erst im Jahr 2007 zu deren Ausführung kommen.

Punkt 5: Bereits im Jahre 1998 erhielt Herr Witry René die Genehmigung zur Ausführung eines Einteilungsplanes welcher den Bau von vier Passivhäusern in Hersberg vorsah. Da er nun einen abgeänderten Plan vorlegte, welcher eine andere Einteilung der Parzellen vorsieht, muss die vom Gesetz vom 19. Juli 2004 betreffend die Gemeindeentwicklung vorgesehene Prozedur wiederum durchlaufen werden. Unter verschiedenen Auflagen sprach der Gemeinderat sich zugunsten dieses Bauvorhabens aus.

Punkt 6: Die Arbeitsverträge mit folgenden Personen und die diesbezüglichen Entschädigungen wurden vom Gemeinderat angenommen:

Frau Wagner-Kohn Marcelle aus Zittig führt wiederum den Schultransport der Vorschule aus.

Frau Hilger Tessy aus Wolper ersetzt während dem Schuljahr 2006/2007 halbtags Frau Peters-Neve Danielle in der Früh-erziehung in Hemstal.

Frau Gary-Kox Antoinette wird auch dieses Jahr einen Teil der Turnstunden im Primärschulunterricht gewährleisten, sowie den Schwimmunterricht der Vorschule in Bech, zusammen mit den beiden zuständigen Lehrerinnen, gestalten.

Frau Touré-Kisrane Fadila hält wie in den vergangenen Jahren wieder den Schwimmunterricht der Primärschule im Schwimmbad im Müllerthal ab.

Punkt 7: Förster Edmond Salentiny stellte den von ihm aufgestellten Kultur- und Hausungsplan für das Jahr 2007 vor, welcher mit einem Mali von 11.893 € abschließt. Sollte

der momentane Anstieg der Holzpreise anhalten, kann das Jahr voraussichtlich mit einem besseren Resultat abgeschlossen werden. Alle Gemeinderatsmitglieder bewilligten den vorgelegten Forstplan.

Punkt 8: Da laut dem neu eingeführten Antitabakgesetz das Rauchverbot nicht grundsätzlich in allen gemeindeeigenen Gebäuden anwendbar ist, beschloss der Gemeinderat ein Gemeindereglement zu erlassen laut welchem das Rauchen ausdrücklich ab dem 1. Oktober 2006 in folgenden Sälen verboten ist:

Festsaal „Hanner Bra“
Gemeindsaal Bech
„Vereinssall“ Hemstal
„Veräinsbau“ Altrier
„Pompjéesbau“ Rippig
„Jugendhaus“ Bech

Punkt 9: Wie bereits im vergangenen Jahr hat der Schöffenrat einen Mietvertrag mit Frau Bisenius-Hinkel abgeschlossen, um den Grünschnitt der Gemeinde in dem Silo auf der „Becher-Millen“ zwischengelagert zu können. Alle Gemeinderatsmitglieder bewilligten diesen Vertrag, gemäß welchem die monatliche Miete auf 50 € festgelegt wurde. Es bleibt jedoch anzumerken, dass dieses Silo ausschließlich von der Gemeinde benutzt werden darf und nicht für den privaten Grünschnittabfall zugänglich ist.

Punkt 10: Die finanzielle Beteiligung der Gemeinde am Schulsparen für die Kinder aus der ersten Primärschulklasse wurde zuletzt 1990 auf 500 Franken festgesetzt. Der Gemeinderat beschloss einstimmig diesen Betrag ab dem Schuljahr 2006/2007 auf 25 € anzuheben.

Punkt 11: Seit dem Jahr 2003 hat die Feuerwehr der Gemeinde Bech kein Subsid mehr seitens der Gemeindeverwaltung erhalten. Da aber

nun seit geraumer Zeit ein Grossteil ihrer Mitglieder aktiv bei der Feuerwehr in Concord mitarbeitet, schlägt der Schöffenrat vor für das Jahr 2006 eine Subvention in Höhe von 1.000 € zu erteilen, was auch einstimmig vom Gemeinderat begrüßt wurde.

Punkt 12: Folgenden Subsidengesuchen wurde stattgegeben:

Fondation Recherche sur le SIDA: 100 €

Vereinigung « Planning Familial » für ihr 40jähriges Bestehen : 100 €

„Pompjéen Lellig“ anlässlich ihres 100jährigen Bestehens: 100 €

„Médecins sans frontières“: 100 €

Punkt 13: Aus Sicherheitsgründen beschloss der Gemeinderat eine zusätzliche Bushaltestelle bei der Spielschule in Altrier auszuweisen. Somit können die Kinder bis zur Ankunft des Busses im Schulhof warten. Bei schlechter Witterung können sich die Schüler aber ebenfalls im Bushäuschen am „Heeschbregerwee“ unterstellen.



Baustelle in Hemstal

GEMEINDERATS- SITZUNG

13. Dezember 2006

Anwesend: *PITZEN Marc, Bürgermeister; SCHINTGEN Edmond, KOHN Camille, Schöffen; BOHNENBERGER Emile, SCHMIT Nico, STOOOS Christiane, WEBER Jean, Räte; KRING Alain, Sekretär.*

Tagesordnung

1. Berichte der letzten Sitzung
2. Genehmigung einer notariellen Urkunde
3. Genehmigung einer Konvention mit der Vereinigung „Jugendkoordination Mëllerdall“ betreffend den „Late Night Bus Mëllerdall“
4. Genehmigung des Feldwegeprogramms für das Jahr 2007
5. Genehmigung eines Projektes des Wasserwirtschaftsamtes zur Renaturierung der „Laangbaach“ in Hemstal
6. Genehmigung von Abnahmeverhandlungen
7. Neufestsetzung des Verteilungsschlüssels der Teuerungs- und Heizkostenzulage
8. Erneuerung eines Fünftels des Office Social: Austretendes Mitglied: Wagner Nico
9. Haushaltsplan 2007 des Sozialamtes
10. Besetzung von Gemeindekommissionen
11. Rektifizierter Haushalt 2006 und Haushaltsplan 2007

Zu Beginn der Sitzung beschlossen die Gemeinderatsmitglieder einstimmig ein Subsidengesuch als Punkt Nummer 11 mit auf die Tagesordnung zu nehmen.

Punkt 1: Bei der Formulierung der Beschlussfassung betreffend das Projekt „Becher Gare“ bemängelten die Räte Bohnenberger und Weber, dass dort nicht ausdrücklich festgehalten sei, dass der besagte Bau nur realisiert werden könne im Falle einer finanziellen Beteiligung von staatlicher Seite. Rat Weber wünschte zudem dass aus der Beschlussfassung

ebenfalls hervorgehen solle, dass das Projekt eine Pelletsheizung sowie Solarkollektoren vorsieht, was nicht eindeutig aus im Kostenvoranschlag des Architekten zu ersehen sei. Nachdem der Bürgermeister erklärte, dass die Arbeiten an der „Becher Gare“ ohnehin nicht ohne staatliche Unterstützung realisiert werden können, schlug der Schöffenrat dem Gemeinderat vor, die Beschlussfassung dementsprechend umzuändern.

Die restlichen Sitzungsberichte wurden von allen Gemeinderatsmitgliedern unterschrieben.

Punkt 2: Eine notarielle Urkunde, aufgestellt durch Notar Henri Beck aus Echternach, gemäss welcher die Gemeinde eine Waldparzelle von einer Größe von 55,20 Ar zum Preis von 2.097,60 € von der Familie Roth-Ruppert aus Hemstal abkauft, wurde vom Gemeinderat einstimmig genehmigt. Der Ankauf der Parzelle gelegen im Ort genannt „Auf der Neuntenteil“ geschieht im Interesse des Quellenschutzes und des Erhalts historischen Kulturguts.

Punkt 3: Der „Late Night Bus Mëllerdall“ kannte dieses Jahr einen großen Erfolg bei der Jugend. Um diesen sinnvollen Dienst auch weiterhin der Jugend unserer Gemeinde anbieten zu können, schloss der Schöffenrat eine diesbezügliche Konvention mit der Vereinigung „Jugendkoordination Mëllerdall“ ab, welcher der Gemeinderat einstimmig bewilligte.

Punkt 4: Das von der Ackerbauverwaltung vorgelegte Feldwegeprogramm für das Jahr 2007 sieht die Teilerneuerung des Weges „Zëtteger-Millen-Kabeshiehl“ vor. Der Kostenvoranschlag beläuft sich auf 37.950 €, wobei 30% der anfallenden Kosten der Gemeinde in Form eines Subsidies zurücke erstattet werden.

Punkt 5: Vor geraumer Zeit schlug das Wasserwirtschaftsamtsamt der Gemeinde vor, ein Projekt zur Renaturierung des Baches „Laangbaach“ zwischen Hemstal und der „Zëtteger-Millen“ auszuarbeiten. Soweit die Zustimmung der betroffenen Landbesitzer gefunden wird, soll die „Laangbaach“ wieder in ihr natürliches Bett zurückgelegt werden, welches mit sich bringt, dass der Mühlenteich trockengelegt wird und die umliegenden Flächen somit wieder nutzbar werden. Einstimmig genehmigten die Gemeinderatsmitglieder dieses Projekt dessen Kostenvoranschlag sich auf 34.911 € beläuft, wobei noch zu prüfen bleibt in wie weit die staatlichen Behörden sich finanziell daran beteiligen.



Punkt 6: Verschiedene Abrechnungen von außergewöhnlichen Ausgaben des Jahres 2005 gab der Gemeinderat einstimmig statt.

Punkt 7: Da die aktuelle Staffelung der Teuerungszulage und der Heizkostenprämie relativ kompliziert war und zudem nicht mehr zeitgemäß, hatte das Sozialamt eine neue überarbeitete Vorlage eingereicht. Den vom Gemeinderat leicht abgeänderten Verteilungsschlüssel sehen sie auf den auf Seite 6 beigefügten Tabellen.

Die Prämien und Einkommensgrenzen sind indexgebunden sodass eine alljährliche Anpassung nicht mehr notwendig ist. Alle Gemeinderäte be-

Das Tal des Baches
« Laangbaach » in
Hemstal

Communauté domestique	Revenu max brut	Prime
1 adulte	1 503,00 €	550 €
1 adulte + 1 enfant	1 666,00 €	713 €
1 adulte + 2 enfants	1 830,00 €	876 €
1 adulte + 3 enfants	1 993,00 €	1 039 €
1 adulte + 4 enfants et plus	2 156,00 €	1 202 €
2 adultes	1 666,00 €	713 €
2 adultes + 1 enfant	1 830,00 €	876 €
2 adultes + 2 enfants	1 993,00 €	1 039 €
2 adultes + 3 enfants	2 156,00 €	1 202 €
2 adultes + 4 enfants et plus	2 319,00 €	1 365 €

Communauté domestique	Revenu max brut	Prime
1 adulte	1 503,00 €	100 €
1 adulte + 1 enfant	1 666,00 €	248 €
1 adulte + 2 enfants	1 830,00 €	396 €
1 adulte + 3 enfants	1 993,00 €	544 €
1 adulte + 4 enfants et plus	2 156,00 €	692 €
2 adultes	1 666,00 €	181 €
2 adultes + 1 enfant	1 830,00 €	329 €
2 adultes + 2 enfants	1 993,00 €	477 €
2 adultes + 3 enfants	2 156,00 €	625 €
2 adultes + 4 enfants et plus	2 319,00 €	773 €

Punkt 10: Herr Jean Audry als Bech wurde einstimmig als Mitglied in die „Commission de jumelage“ genannt.

Herr Daniel Conrardy aus Bech wurde einstimmig als Ersatzmitglied luxemburgischer Nationalität in der Ausländerkommission bestimmt.

Punkt 11: Am nationalen Tag des Baumes kümmerten sich die Mitglieder der „Chorale Ste Cécile Hemstal“ um das leibliche Wohl der Teilnehmer. Zudem schaffte der Verein sich bereits im Jahr 2005 ein gebrauchtes Klavier zum Preis von 250 €. Der ehemalige Schöffenrat versprach damals diese Kosten zu übernehmen. Einstimmig bewilligte der Gemeinderat dem Verein ein Subsid in Höhe von 325 €.

Punkt 12: Den Haushaltsplan des Jahres 2007 finden sie auf den Seiten 13 bis 17.

Im Anschluss an die Sitzung, kündigte Bürgermeister Marc Pitzen noch an, dass Gemeindegewerker Wagner Conny mit Wirkung zum 1. September 2007 seine Pensionsansprüche geltend macht und dankte ihm bereits im Vorfeld für seine langjährige und wertvolle Arbeit im Dienst der Gemeinde.

Tabellen:

Teuerungszulage

Heizkostenprämie

grüßten diesen Vorschlag. Nach Genehmigung dieses Gemeindereglements von der zuständigen Oberbehörde werden Antragszettel an alle Haushalte in der Gemeinde verteilt.

haushaltsvorlage 2007 des Sozialamtes wurden von den Gemeinderatsmitgliedern angenommen.

Der Haushaltsplan 2007 setzt sich wie folgt zusammen:

Punkt 8: Als austretendes Mitglied, wurde Herr Nico Wagner aus Altrier, auf Vorschlag des Sozialamtes und des Schöffenrates, einstimmig für weitere 5 Jahre in seinem Mandat bestätigt.

Total der Einnahmen: 5.752,31
Total der Ausgaben: 9.400,00

Voraussichtliches Mali: 3.647,69

Übertrag Boni 2005: 5.359,53

Punkt 9: Der überarbeitete Haushalt des Sozialamtes des Jahres 2006 sowie die Haus-

BONI insgesamt: 1.711,84



SEANCE DU CONSEIL COM- MUNAL

21 septembre 2006

Présents: PITZEN Marc, bourgmestre; SCHINTGEN Edmond, KOHN Camille, échevins; BOHNENBERGER Emile, SCHMIT Nico, STOOS Christiane, WEBER Jean, conseillers ; KRING Alain, secrétaire

Ordre du jour

1. *Rapports de la dernière réunion*
2. *Approbation des transformations et du devis concernant le projet « Becher Gare »*
3. *Approbation du projet pour la poursuite des travaux d'infrastructure à Hemstal*
4. *Approbation d'un devis pour le réaménagement d'un chemin vicinal*
5. *Approbation provisoire d'un plan d'aménagement particulier à Hersberg au lieu-dit « Oben dem Lehmgarten » présenté par Monsieur R. Witry*
6. *Approbation de contrats de travail et fixation des rémunérations*
7. *Approbation du plan de coupe et de culture pour l'an 2007*
8. *Introduction d'un portant interdiction de fumer dans les bâtiments de la commune*
9. *Approbation d'un contrat de bail*
10. *Réajustement de la participation financière de la commune à « l'épargne scolaire »*
11. *Fixation des subsides pour les « Pompijén aus der Gemeng Bech »*
12. *Demandes de subsides*

Point 1. Les délibérations de la réunion du conseil communal du 27 juillet 2006 ont été acceptées et signées par les conseillers.

Point 2. Le bourgmestre, Marc Pitzen, présentait le projet élaboré par l'architecte Marcel Niederweis concernant

la transformation du Café « Becher Gare » et la construction d'une annexe avec logement, surface d'exposition, atelier d'artiste et galerie d'art au conseil communal et aux spectateurs. Le devis pour cette construction s'élève dans l'ensemble à 1.500.006,19€. L'intérieur du bâtiment de l'ancien « Café Becher Gare » sera entièrement rénové. Le Café sera transformé en restaurant-brasserie et géré par un preneur à bail. Une cuisine professionnelle sera installée et l'ensemble du bâtiment disposera d'une terrasse de grande surface par le biais de l'annexe. De plus le bâtiment dispose d'une salle de réunion pour associations ou groupes de jeunes. L'ancien café ne sert non seulement comme lieu de rencontre central pour la population locale mais aussi pour cyclistes, randonneurs ou touristes. Une exposition permanente concernant le chemin de fer à voie étroite « Charly » sera intégrée dans une partie de l'annexe. Un atelier d'artiste et une galerie d'art sont prévus dans l'autre partie de l'annexe. Un bureau sera également mis à disposition au syndicat d'initiative pour recevoir les clients du camping tout comme un dépôt. Le projet du bâtiment prévoit ainsi un service varié non seulement au niveau culturel, touristique mais aussi au niveau gastronomique. Etant donné qu'il s'agit d'un investissement important pour la commune, le conseil communal compte sur une aide financière importante de l'Etat. Pour cette raison le collège échevinal fera les démarches nécessaires auprès des Ministères du Tourisme et du Développement rural concer-

nés, tout comme au Ministère de la Culture. Le conseil communal votait à l'unanimité les plans présentés et le devis à ce sujet.

Point 3. La dernière étape des travaux d'infrastructure à Hemstal va commencer. L'administration des Ponts et Chaussées Echternach a élaboré un projet pour le réaménagement du tronçon allant de la vieille école en direction Zittig. Le renouvellement de la conduite d'eau, de la canalisation, des câbles électriques et postaux ainsi que le renouvellement du trottoir y sont prévus. Les frais s'élèvent au total à 406.200,01€ dont la participation financière de la commune s'élève à 193.873,61€. Les conseillers communaux se prononçaient à l'unanimité pour l'exécution de ces travaux, Le ministre des Bâtisses responsable doit encore donner son accord, avant la mise en adjudication des travaux par l'administration Ponts et Chaussées.

Point 4 : Le chemin entre la route nationale N11 en direction de Kobenbour se trouve partiellement en un état déplorable. Le conseil communal votait à l'unanimité le devis établi par l'administration des Ponts et Chaussées Echternach pour la réfection de ce chemin, qui s'élève à 212.842 €. Etant donné que les travaux doivent d'abord être mise en adjudication par l'administration des Ponts et Chaussées, les travaux ne pourront être entamés qu'en 2007.

Point 5. Monsieur Witry René avait déjà reçu en 1998 l'autorisation pour la réalisation un plan de lotissement qui prévoyait la construction de quatre maisons à Hersberg. Comme il présentait maintenant un plan modifié, qui prévoit une autre division des parcelles, la procédure prescrite par la loi du 19 juil-

Becher-Gare

Vue côté sud-ouest



let 2004 concernant l'aménagement communal et le développement urbain doit de nouveau être parcourue. Le conseil communal se prononçait en faveur du projet d'aménagement présenté, ceci sous réserve de certaines conditions qui devront être respectées par le maître d'ouvrage.

Point 6. Les contrats de travail avec les personnes suivantes et leurs rémunérations ont été approuvés par le conseil communal :

Mme Wagner-Kohn Marcelle domiciliée à Zittig sera de nouveau responsable pour le transport préscolaire.

Mme Hilger Tessy domiciliée à Wolper remplace à mi-temps Mme Peters-Neve Daniëlle dans l'enseignement précoce à Hemstal durant l'année scolaire 2006/2007.

Mme Gary-Kox Antoinette tiendra de nouveau une partie des cours d'éducation physique et sportive des classes primaires, ainsi que les cours de natation de l'école maternelle à Bech en collaboration avec les deux institutrices.

Mme Touré-Kisrane Fadila tiendra de nouveau à l'instar des années passées les cours de natation de l'école primaire dans la piscine au Müllerthal.

Point 7 : Le garde-champêtre Edmond Salentiny a présenté le plan de coupe et de culture pour l'an 2007 établi par lui-même qui clôture avec un mali s'élevant à 11.898€. Au cas où l'augmentation du prix du bois continue de la manière, on peut s'attendre à ce que l'année clôturera avec un meilleur résultat que prévu. Tous les membres du conseil communal votaient le plan forestier présenté.

Point 8 : Suite aux disposi-

tions de la nouvelle loi contre le tabagisme, l'interdiction de fumer n'est en principe pas applicable dans tous les bâtiments de la commune. Pour cette raison le conseil communal décidait d'édicter un règlement communal portant interdiction de fumer dans les bâtiments communaux ci-après, avec effet au 1^{er} octobre 2007 :

salle de fête « Hanner Bra »
salle communale Bech
« Vereinessall » Helmstal
« Veräinsbau » Altrier
« Pompjéesbau » Rippig
« Jugendhaus » Bech

Point 9 : A l'instar de l'année passée, le collège échevinal a conclu un contrat de bail avec Mme Bisenius-Hinkel, permettant le stockage provisoire des déchets verts de la commune dans un silo à la « Becher-Millen ». Les membres du conseil communal approuvaient ce contrat dont le loyer mensuel s'élève à 50€. Il reste encore à remarquer que le silo est uniquement à la disposition du service communal et n'est pas destiné aux déchets verts domestiques.

Point 10. La participation de la commune concernant l'action « Epargne scolaire » pour les enfants de la première classe primaire a été fixée pour la dernière fois en 1990 à 500 francs. Le conseil communal décidait à l'unanimité d'augmenter ce montant à partir de l'année scolaire 2006/2007 à 25€.

Point 11 : Depuis 2003 le corps des sapeurs-pompiers de la commune de Bech n'a plus reçu de subside de la part de la commune. Comme une grande partie de leurs membres actifs collabore depuis un certain temps avec le corps de sapeurs-pompiers à Consdorf, le collège échevinal propose d'accorder pour l'an-

née 2006 une subvention de 1.000 €, ce qui a été approuvé à l'unanimité par le conseil communal.

Point 12 : Les subsides suivants ont été accordés:

-Fondation Recherche sur le SIDA : 100€

-Association « Planning Familial » à l'occasion de leur 40^{ième} anniversaire: 100€

-« Pompjéen Lellig » à l'occasion de leur 100^{ième} anniversaire : 100€

-« Médecins sans frontières » : 100€

Point 13 : Pour des raisons de sécurité le conseil communal décidait d'établir un arrêt de bus supplémentaire près de l'école maternelle à Altrier, permettant aux enfants d'attendre l'arrivée de l'autobus dans la cour de récréation. En cas d'intempéries les élèves ont également la possibilité de s'abriter dans l'abri d'autobus au « Heeschbreggerwee ».

SEANCE DU CONSEIL COMMUNAL



Chantier à Hemstal

13 décembre 2006

Présents: PITZEN Marc, bourgmestre; SCHINTGEN Edmond, KOHN Camille, échevins; BOHNENBERGER Emile, SCHMIT Nico, STOOS Christiane, WEBER Jean, conseillers ; KRING Alain, secrétaire

Ordre du jour

1. *Rapports de la dernière réunion*
2. *Approbation d'un acte notarié*
3. *Approbation d'une convention avec l'association « Jugendkoordinatioun Mëllerdall » concernant le « Late Night Bus Mëllerdall »*
4. *Approbation du programme pour la remise en état des chemins ruraux pour l'an 2007*
5. *Approbation d'un projet du service de la gestion de l'eau pour la renaturation du ruisseau « Laangbaach » à Hemstal*
6. *Approbation de décompte*
7. *Réajustement de la clé de répartition de la prime d'encavement et de l'allocation de chauffage*
8. *Renouvellement d'un cinquième de l'office social : membre sortant : Nico Wagner*
9. *Budget de l'Office Social pour l'exercice 2007*
10. *Composition de commissions communales*
11. *Budget rectifié 2006 et budget de l'exercice 2007*

Au début de la réunion, les membres du conseil communal décidaient à l'unanimité d'ajouter une demande de subside comme point numéro 11 à l'ordre du jour.

Point 1 : En ce qui concerne le projet « Becher Gare » les conseillers Bohnenberger et Weber déploraient le fait que ladite construction ne serait

réalisable qu'avec une participation financière de l'Etat, ce qui ne ressortait pas expressément de la délibération rédigée. Le conseiller Weber demandait aussi de noter dans la prise de décision, que le projet prévoit un chauffage à pellets ainsi que des collecteurs solaires, ce qui selon lui, ne ressort pas de toute évidence du devis estimatif de l'architecte. Le bourgmestre expliquait que les travaux à la « Becher Gare » seront de toute façon uniquement réalisables qu'avec subvention de l'Etat et il proposait donc au conseil communal de modifier le texte de la délibération dans le sens indiqué.

Les autres rapports furent tous signés par les membres du conseil communal.

Point 2 : Conformément à l'acte notarié établi par le notaire Henri Beck avec siège à Echternach, le conseil communal s'est déclaré à l'unanimité d'accord avec l'acquisition par la commune d'une parcelle de forêt d'une surface de 55,20 ares au prix de 2.097,60€ de la famille Roth-Ruppert de Hemstal. L'objectif de l'acquisition de la parcelle située au lieu-dit « Auf der Neuntgenteil » est d'assurer la protection des sources et la conservation du patrimoine historique.

Point 3 : Cette année-ci, le « Late Night Bus Mëllerdall » a connu un grand succès auprès de la jeunesse. Afin d'être en mesure de maintenir ce service au profit de la jeunesse de notre commune, le collègue échevinal concluait avec l'association « Jugendkoordinatioun Mëllerdall » une convention, qui a unanimement été approuvée par le conseil communal.

Point 4 : Le programme annuel pour la remise en état des chemins ruraux pour l'an 2007, présenté par l'adminis-

tration des services techniques de l'agriculture, prévoit le renouvellement partiel du chemin « Zëtteger-Millen-Kabeshiehl ». Le devis s'élève à 37.950 €, dont 30% des frais seront restitués à la commune sous forme de subside.

Point 5 : Il y a peu, le service de la gestion de l'eau a proposé à la commune d'élaborer un projet pour la renaturation du ruisseau « Laangbaach » entre Hemstal et la « Zëtteger-Millen. Au cas où l'assentiment des propriétaires des terrains concernés sera donné, le « Laangbaach » sera remis dans son lit naturel et l'assèchement du canal du moulin aura pour conséquence que les surfaces agricoles autour pourront de nouveau être exploitées.

Les membres du conseil communal votaient à l'unanimité ce projet dont le devis s'élève à 34.911 €. Il reste cependant encore à vérifier jusqu'à quel point les administrations de l'Etat participeront sur le plan financier.

Point 6 : Le conseil communal votait à l'unanimité les différents décomptes des dépenses extraordinaires de l'an 2005.

Point 7 : Etant donnée que la répartition de l'allocation de vie chère et la subvention de frais de chauffage étaient relativement compliquées et de surcroît obsolète, l'office social a déposé une proposition réadaptée. La clé de répartition légèrement modifiée par le conseil communal est présentée aux tableaux ci-joints:

Etant donné que les primes et les limites de revenus sont liées à l'indice de vie, une adaptation annuelle ne s'impose plus. Tous les conseillers communaux approuvaient cette proposition. Après autorisation de ce ré-

Communauté domestique	Revenu max brut	Prime
1 adulte	1 503,00 €	550 €
1 adulte + 1 enfant	1 666,00 €	713 €
1 adulte + 2 enfants	1 830,00 €	876 €
1 adulte + 3 enfants	1 993,00 €	1 039 €
1 adulte + 4 enfants et plus	2 156,00 €	1 202 €
2 adultes	1 666,00 €	713 €
2 adultes + 1 enfant	1 830,00 €	876 €
2 adultes + 2 enfants	1 993,00 €	1 039 €
2 adultes + 3 enfants	2 156,00 €	1 202 €
2 adultes + 4 enfants et plus	2 319,00 €	1 365 €

Communauté domestique	Revenu max brut	Prime
1 adulte	1 503,00 €	100 €
1 adulte + 1 enfant	1 666,00 €	248 €
1 adulte + 2 enfants	1 830,00 €	396 €
1 adulte + 3 enfants	1 993,00 €	544 €
1 adulte + 4 enfants et plus	2 156,00 €	692 €
2 adultes	1 666,00 €	181 €
2 adultes + 1 enfant	1 830,00 €	329 €
2 adultes + 2 enfants	1 993,00 €	477 €
2 adultes + 3 enfants	2 156,00 €	625 €
2 adultes + 4 enfants et plus	2 319,00 €	773 €

glement communal par l'autorité supérieure compétente, les formulaires de demande seront distribués à tous les ménages de la commune.

Point 8 : Sur proposition de l'Office Social et du collège échevinal le mandat de Monsieur Nico Wagner, domicilié à Altrier, est renouvelé à l'unanimité des voix pour une nouvelle période de 5 ans.

Point 9 : Les membres du conseil communal ont voté à l'unanimité le budget rectifié 2006 ainsi que le budget de l'exercice 2007 de l'Office So-

cial.
 Le budget de l'exercice 2007 se présente comme suit :
 Total des recettes : 5.752,31€
 Total des dépenses : 9.400,00€
 Mali présumé 3.647,69€
 Boni transfert de 2005 5.359,53€
 Boni général 1.711,84€

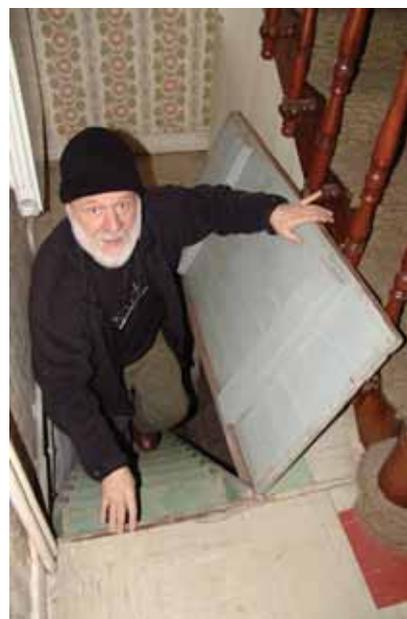
Point 10. A l'unanimité des voix, Monsieur Jean Audry domicilié à Bech a été nommé membre dans la « Commission de jumelage ». Monsieur Daniel Conrardy,

domicilié à Bech, a unanimement été désigné comme membre remplaçant de nationalité luxembourgeoise dans la commission consultative des Etrangers.

Point 11 : Les membres de la « Chorale Ste Cécile Hemstal » avaient pris en charge le bien-être des participants lors de la journée nationale de l'arbre. Déjà l'année passée l'association avait acheté un piano d'occasion au prix de 250 €. L'ancien collègue échevinal promettait en ce temps là, de prendre ces frais à charge. A l'unanimité le conseil communal accordait un subside s'élevant à 325 € à l'association.

Point 12 : Le budget de l'exercice 2007 est présenté sur les pages 13 à 16.

A la fin de la réunion, le bourgmestre informait le conseil que l'artisan communal Corneille Wagner fera valoir ses droits à la retraite avec effets au 1er septembre 2007. Il lui remerciait déjà à l'avance pour ses loyaux et précieux services prestés au cours de toutes ces années.



SEANCE DU CONSEIL COMMUNAL

Tableaux:

Prime d'encavement

Allocation de chauffage

NACHRUF



Ed. Dupont

Edouard Dupont oder den „Ed vom Geyeschaff, wie er in der ganzen Gemeinde genannt wurde, verließ uns plötzlich und unerwartet am 30. Oktober des vergangenen Jahres. Mit Ed Dupont, welcher am 15. September 1924 geboren wurde, verlässt uns ein Mensch, welcher viele Dienste für unsere Gemeinde geleistet hat.

Er wurde im November 1943 in den RAD eingezogen, und erlebte das Ende des 2ten Weltkriegs als „Réfractaire“ welcher in Geyershof versteckt war. Ed Dupont war verheiratet mit Hilda Weyland und Vater von 2 Kindern, Sylvie und dem viel zu früh verstorbenen Romain. Er arbeitete als Berufsfahrer beim „Verband“, und nebenberuflich als Versicherungsagent.

Sein großes Interesse, der Inhalt seines Lebens war neben seiner

Familie und seinem Beruf, der Dienst an der Allgemeinheit. Während 18 Jahren war er Mitglied des Gemeinderates, davon 6 Jahre als Schöffe. Bereits im Februar des Jahres 1946, wurde er Mitglied des Becher Feuerwehrcorps, dessen Kommandant er von 1969 bis zu seinem Rentenalter war. Bis zuletzt war er Mitglied des Vorstandes, wo er als Kassierer aktiv war. Die Liste der Vereine in welchen Ed aktiv war, liest sich wie die Liste fast aller Vereine welches es im Ort Bech gibt. Es seien nur folgende erwähnt: Gründungsmitglied des DT Bech, Mitglied der Fanfare de la Commune de Bech davon einige Jahre als Präsident, Gründungs- und langjähriges Vorstandsmitglied der Amiperas-Sektion, Mitglied des KonschtBecher und des Syndicat d'Initiative, Mitglied bei der Chorale Bech und des Turnvereins. Er-

wähnen sollten wir aber auch die lange und vorbildliche Präsidentschaft der Entente des Sociétés de la Commune de Bech, welche er erst im vergangenen Jahr aufgegeben hat. In Ed hatte die Vereinsgemeinschaft einen verlässlichen Präsidenten, welcher seine ganze Freizeit den Vereinen zur Verfügung gestellt hat.

Mit Ed verliert die Allgemeinheit ein gelebtes Beispiel von Freiwilligenarbeit, wie es sie heute leider immer weniger gibt. Für ihn war es eine Ehrensache seine Vereinsarbeit ernst zu nehmen, und sein Engagement ohne Wenn und Aber auszuführen. Die Gemeinde und alle Vereine sind ihm zu Dank verpflichtet für einen Dienst an der Allgemeinheit, welcher nicht alltäglich ist. Seiner Familie sei unser herzliches Beileid ausgedrückt.



Marcel Schmit

Wenige Tage vor Weihnachten ereilte uns die traurige Nachricht vom plötzlichen Tod unseres langjährigen Freundes und Weggefährten Marcel Schmit aus Rippig. Marcel Schmit wurde am 21. Januar 1923 in Rippig geboren, wo er zeitlebens auch gewohnt hat, und nach dem Besuch der Ackerbauschule, seinen Beruf als Landwirt ausübte. Marcel Schmit musste 1943 sein Dorf verlassen, der Naziokkupant hatte ihn, wie so viele andere junge Menschen seiner Generation, in den RAD eingezogen. Nachdem er in amerikanische Kriegsgefangenschaft geraten war, konnte er 1945 wieder nach Rippig zurückkehren. Marcel Schmit heiratete 1960 Frau Anni Fisch und war Vater von 3 Söhnen.

Marcel Schmit war von 1970 bis 1993 Mitglied des Becher Gemeinderates sowohl als Gemeinderat, wie auch während 18 Jahren als Schöffe. Als

Vereinsmitglied war er im Feuerwehrwehrcorps seiner Ortschaft Rippig aktiv. Marcel Schmit war bis in sein hohes Alter hinein sehr am Vereinsleben interessiert, es gab wohl kaum eine Vereinsaktivität, an welcher er nicht gemeinsam mit seiner Gattin teilgenommen hat. Auch nach seiner Zeit als aktives Gemeinderatsmitglied, nahm er bis zuletzt als Zuschauer an den Gemeinderatssitzungen teil.

Marcel Schmit war ein freundlicher, besonnener Mensch auf dessen Meinung man sich verlassen konnte. Wer ihn um Rat fragte, konnte sicher sein, eine aufrichtige Antwort zu erhalten. So hatte er beispielsweise ein exaktes, genauestes Wissen über die Gemeindepolitik, auf seine Wertschätzung und Urteilskraft war stets Verlass. Marcel Schmit war darüber hinaus ein sehr ehrlicher gradliniger Mensch, man konnte ihm stets vertrauen.

Wir werden aber auch den geselligen, mit einem hintergründigen Humor ausgestatteten Menschen Marcel Schmit vermissen. Nie drängte er sich in Gesprächen auf, oder wollte seine Person in den Vordergrund stellen. Dies hinderte ihn jedoch nicht daran, auf seine ihm eigene Art mit einer tiefgründigen Bemerkung eine Situation zu skizzieren, und seine Meinung auf den Punkt zu bringen.

Die Gemeinde hat einen guten Freund verloren, seine Familie eine guten und fürsorglichen Vater. Ihr gilt unser Beileid.

HAUSHALTSPLAN 2007

Zum 31.12.2006 beträgt die Schuldenlast der Gemeinde 578.385,95 €

Der Haushaltsplan der Gemeinde begreift:

- I. Gewöhnliche Einnahmen
- II. Aussergewöhnliche Einnahmen
- III. Gewöhnliche Ausgaben
- IV. Aussergewöhnliche Ausgaben

I. Gewöhnliche Einnahmen

1. Aus gemeindeeigenen Produkten		
	Vermietung und Pacht von gemeindeeigenen Gebäuden und Grundstücken	14 000,00 €
	Jagdelder	6 303,00 €
	Holzverkauf	81 000,00 €
	Zinsen	25 000,00 €
		126 303,00 €
2. Staatssubventionen		
	Beteiligung des Staates an den Gehältern von Beamten	17 000,00 €
	Beteiligung des Staates an den Gehältern des Lehrpersonals	38 500,00 €
	Beteiligung an den Kosten der verschiedenen Zählungen	1 000,00 €
	Beteiligung des Staates an der Bezahlung der Kursusleiter in der Internetstufe	2 350,00 €
	Gewerbsteuer	584 578,71 €
	Finanzielle Zuweisung des Staates	1 827 955,83 €
	Stromverbrauch auf Staatsstrassen	15 000,00 €
	Rückerstattung der Mehrwertsteuer	20 000,00 €
		2 506 384,54 €
3. Taxen und Steuern usw., die von den Bürgern der Gemeinde herrühren:		
	Grundsteuer	31 000,00 €
	Wasserverkauf	95 000,00 €
	Müllabfuhrgebühren sowie Verkauf von Kübeln und SIGRE-Säcken	70 600,00 €
	Kanalisationsbenutzungsgebühren	25 000,00 €
	Beteiligung der Gemeinde Grevenmacher an den Stromkosten der Pumpstation in Geyershof	1 300,00 €
	Grabkonzessionen und Beerdigungstaxen	2 650,00 €
	Taxen für Zweitwohnungen	1 487,10 €
	Kanzleigebühren	500,00 €
	Hundetaxen	1 458,35 €
	Verkauf der Tickets für "Repas sur Roues"	6 000,00 €
	Taxen für die Benutzung der Gemeindesäle	2 000,00 €
	Entsorgung von Reifen, Felgen, Gefrier- und Fernsehgeräten	250,00 €
	Verkauf von Fischereischeinen	200,00 €
	Konzessionsgebühren für Veranstaltungen	1 200,00 €
	Verschiedenes	700,00 €
		239 345,45 €
4. Verschiedenes		
	Beteiligung des SYNECOSPORT an den Gehältern des Lehrpersonals	200 000,00 €
	Verkauf von Trinkwasser an die Gemeinde Consdorf	40 000,00 €
	Rückzahlung von Krankengeldern	5 000,00 €
		245 000,00 €
Total der gewöhnlichen Einnahmen:		3 117 032,99 €

II. Aussergewöhnliche Einnahmen

1.	Anschlussstaxen an die Kanalisation	3 700,00 €
2.	Fronttaxen	15 000,00 €
3.	Anschlussstaxen an die Wasserleitung	6 190,00 €
4.	Rückerstattung von Infrastrukturkosten seitens des SIGRE	3 100,00 €
5.	Rückerstattung von Infrastrukturkosten seitens des SIAEE	9 600,00 €
6.	Rückerstattung der Mehrwertsteuer betreffend die diversen Projekte zur Erneuerung von Wasserleitungen	35 000,00 €
7.	Finanzielle Unterstützung des Staates zum Bau einer Kläranlage für die Ortschaften Zittig, Hemstal und Rippig	765 000,00 €
8.	Finanzielle Unterstützung des Staates für Renaturierungs- und Sanierungsarbeiten an Bächen	29 955,50 €
8.	Subvention für die Instandsetzung der Feldwege	11 385,00 €
9.	Subvention für Sturmschäden in den Gemeindewäldern	17 354,00 €
10.	Subvention für die Instandsetzung eines Waldweges	24 000,00 €
11.	Anleihe zum Ausgleich des Haushaltsplanes	480 000,00 €
Total der aussergewöhnlichen Einnahmen:		1 400 284,50 €

III. Gewöhnliche Ausgaben

1. Allgemeine Verwaltung		
Unterhalt, Saubermachen des Gemeindegebäudes in Bech	19 050,00 €	
Stromkosten und Heizungskosten	19 500,00 €	
Bürokosten (Formulare, Papier, Telefon usw.)	15 000,00 €	
Unterhalt von Büromaschinen	1 250,00 €	
Anschaffung von Büromaterial und Möbel	9 250,00 €	
EDV Material und Internet, Miete einer Software	12 000,00 €	
Fahrtkosten	500,00 €	
Entschädigung des Schöffensrates	9 500,00 €	
Entschädigung der Gemeinderäte	3 100,00 €	
Entschädigungen für Zählungen	2 000,00 €	
Gehälter der Gemeindebeamten	158 500,00 €	
Verschiedene Entschädigungen	1 116,60 €	
Feuerversicherungen	12 000,00 €	
Grundsteuer	2 000,00 €	
Pacht, Katasterkosten und Eintragungsgebühren	1 800,00 €	
Anfertigungskosten des "Gemengebuet" und Abfallkalenders	6 000,00 €	
Experten- und Rechtsanwaltskosten	6 000,00 €	
Kredit für event. gerichtliche Verurteilungen - Entschädigungen, Zinsen usw.	1 000,00 €	
Beitrag zum interkommunalen Syndikat SIGI	3 667,03 €	
Verschiedenes (Mobiliar, Reparaturen..)	7 250,00 €	
	290 483,63 €	
2. Feuerwehr und öffentliche Sicherheit		
Feuerwehrmaterial und Subventionen an die Feuerwehren	2 400,00 €	
Unterhalt der Feuerwehrlokale	1 950,00 €	
	4 350,00 €	
3. Erziehung - Schulen		
Reinigung der Schulen - Löhne	18 316,00 €	
Heizungskosten, Stromverbrauch, Unterhalt	19 000,00 €	
Schulmaterial für die Kindergärten	3 000,00 €	
Schulmaterial für die Früherziehung	2 000,00 €	
Schulbibliothek	150,00 €	
Schulmilch und Wasser	800,00 €	
Ausflüge und Schulfeste	2 250,00 €	
Epargne Scolaire	200,00 €	
Subventionen für erfolgreiche Schüler	3 000,00 €	
Schultransport	82 000,00 €	
Schulmedizin	500,00 €	
Beteiligung an der interkommunalen Schule Bech-Manternach	235 000,00 €	
Benutzungsgebühr für die Schwimmbäder in Müllerthal und in Biver	7 000,00 €	
Gehälter des Lehrpersonals und der Kursbeauftragten	327 000,00 €	
Löhne für Ersatzlehrpersonen und Überstunden	1 000,00 €	
Minerval an die Gemeinde Junglinster	4 000,00 €	
Maison relais-Becher Kannerkichen: Beteiligung an den Betriebskosten	57 000,00 €	
Internetstuf - Kosten zum Abhalten der Kurse	4 000,00 €	
Verschiedenes (Haftpflichtversicherung, Fahrtkosten, Mobiliar)	1 135,00 €	
	767 351,00 €	

**HAUSHALTSPLAN
2007**

4. Kultur		
	<i>Kosten für öffentliche Feste</i>	10 000,00 €
	<i>Subventionen an kulturelle Vereine der Gemeinde</i>	12 500,00 €
	<i>Anschaffung von Kunstobjekten</i>	3 500,00 €
	<i>Beteiligung an der Musikschule Echternach</i>	35 000,00 €
	<i>Unterhalt von Gebäuden (Festsäle)</i>	34 566,00 €
	<i>Entschädigung des Gemeindegewirts</i>	1 000,00 €
		96 566,00 €
5. Kirchen und Pfarrhäuser		
	<i>Unterhalt und Heizungskosten</i>	22 500,00 €
6. Soziale Sicherheit		
	<i>Teuerungsprämie</i>	6 000,00 €
	<i>Essen auf Rädern</i>	14 150,00 €
	<i>Subvention für die AMIPERAS</i>	2 500,00 €
		22 650,00 €
7. Wasserversorgung, Kanalisation, Müllabfuhr, usw.		
	<i>Kosten der Wasserpumpstationen - Unterhalt und Löhne</i>	27 032,00 €
	<i>Unterhalt der Wasserleitungen - Unterhalt und Löhne</i>	31 907,00 €
	<i>Stromverbrauch der Infrastrukturen zur Wasserversorgung</i>	17 500,00 €
	<i>Rückerstattung der Wassertaxen an die Landwirte</i>	2 000,00 €
	<i>Unterhalt der Kanalisation und Kläranlagen (Material - Stromverbrauch - Löhne)</i>	77 120,00 €
	<i>Müllabfuhr, Papier-, Glas- und Plastiksammlungen, Grünschnittcontainer</i>	93 500,00 €
	<i>Unterhalt der Friedhöfe - Unterhalt und Löhne, SICEC</i>	10 386,00 €
		259 445,00 €
8. Sport		
	<i>Subventionen an Sportvereine</i>	5 000,00 €
9. Urbanismus		
	<i>Zuschüsse seitens der Gemeinde für die Renovierung von Fassaden</i>	1 250,00 €
	<i>Zinssubventionen an das Gemeindepersonal</i>	2 500,00 €
	<i>Unterhalt der öffentlichen Anlagen</i>	27 665,00 €
		30 165,00 €
10. Unterhalt der Feld -und Vizinalwege und öffentliche Beleuchtung		
	<i>Feldwege - Unterhalt und Löhne</i>	93 764,00 €
	<i>Vizinalwege, öffentliche Beleuchtung und Strassenbeschilderung</i>	177 639,00 €
		271 403,00 €
11. Handel und Industrie		
	<i>Beteiligung am Syndikat SIAEE zur Errichtung einer regionalen Industriezone in Echternach</i>	2 300,00 €
12. Unterhalt der Wälder		
	<i>Gehälter des Försters und der Waldarbeiter</i>	129 050,00 €
13. Tourismus		
	<i>Subventionen an das Syndicat d'Initiative, Office National de Tourisme</i>	2 500,00 €
	<i>Entente des syndicats d'initiative</i>	
	<i>Unterhalt der Gebäude und der Radpiste</i>	3 000,00 €
		5 500,00 €

14. Gemeindegeld		
Zinsen auf Kontokorrenten		1 000,00 €
Rückzahlungen auf Anleihen (Zinsen)		25 000,00 €
Rückzahlungen auf Anleihen (Schuldentilgung)		77 000,00 €
		103 000,00 €
15. Verschiedene Ausgaben		
Beiträge an Pensionskassen		29 000,00 €
Beitrag zum "Fonds pour dépenses communales"		10 400,00 €
Verschiedene Subventionen an Vereine und Organisationen		8 000,00 €
Unterstützung des Planning Familial, REEF, Late Nigt Bus usw.)		3 200,00 €
Unfallversicherungen		1 500,00 €
Haftpflicht- und Rechtsschutzversicherungen		4 800,00 €
Kauf von Fischereischeinen		300,00 €
		57 200,00 €
Total der gewöhnlichen Ausgaben:		2 066 963,63 €

IV. Aussergewöhnliche Ausgaben

1.	Projektkosten, Revision des Bebauungsplanes, Katastrophenschutzplan, Etude technique sur la qualité de l'eau	70 000,00 €
2.	Katastermessungen von einem privaten Geometerbüro	25 000,00 €
3.	Ankauf von Gebäuden und Grundstücken	600 000,00 €
4.	Erneuerung des Eingangs beim Pfarrhaus in Bech	15 000,00 €
5.	Erneuerung der Fassade und des Daches der alten Schule in Hemstal	25 000,00 €
6.	Projekt für den Umbau des Gemeindehauses in Bech	10 000,00 €
7.	Projekt Becher Gare	500 000,00 €
8.	Beteiligung am SIGI	2 284,62 €
9.	Anschaffung eines geographischen Informationssystems für die Verwaltung	20 000,00 €
10.	Anschaffung von Feuerwehrmaterial-Beteiligung an verschiedenen regionalen Investitionen	10 000,00 €
11.	Becher Kannerkichen - Kredit für verschiedene Anschaffungen	2 500,00 €
12.	Beteiligung am interkommunalen Syndikat SYNECOSPORT	35 000,00 €
13.	Beteiligung an der Finanzierung zum Bau einer Maison Relais in Berburg	
14.	Finanzielle Beteiligung in einem Altersheim	45 000,00 €
15.	Bauprämien	1 500,00 €
16.	Anpflanzungen	3 500,00 €
17.	Einrichten von Spielplätzen	5 000,00 €
18.	Projekt in Zusammenarbeit mit "Fondation Hellef für d'Natur" zum Erhalt und Anpflanzen von Obstbäumen	5 000,00 €
19.	Zuschüsse für die Pflanzung von hochstämmigen Obstbäumen innerhalb des Perimeters	500,00 €
20.	Anschaffung von Geräten und Material für den technischen Dienst	4 000,00 €
21.	Instandsetzung der Wege und der Mauer auf dem Friedhof Altrier	20 000,00 €
22.	Errichtung einer Kläranlage und Verlegen eines Kollektors für die Ortschaften Zittig, Hemstal und Rippig	850 000,00 €
23.	Unterhalt der Kläranlagen Bech, Kobenbour und Hersberg	8 000,00 €
24.	Beteiligung an der Schaffung eines regionalen Abwassersyndikats SIDEST	5 000,00 €
25.	Entschädigungen an Landwirte für Ernteauffälle	250,00 €
26.	Beteiligung an einem regionalen Recyclingpark in Junglinster	10 000,00 €
27.	Beteiligung an den Infrastrukturarbeiten des SIGRE	250,00 €

IV. Aussergewöhnliche Ausgaben

28.	Sanierung von Wasserbehältern und Einrichtung einer UV-Anlage in Bech	50 000,00 €
29.	Neuanstrich des Wasserturms in Altrier	30 000,00 €
30.	Renaturierung des Baches "Laangbaach" in Hemstal	34 911,00 €
31.	Sanierung des Baches "Haerdbaach" in Hersberg	25 000,00 €
32.	Wasserleitung zum Behälter nach Wolper - eventuelle Beteiligung im Falle des Umbaus der Kreuzung Bech/Consdorf	8 000,00 €
33.	Verlegung einer Wasserleitung von Altrier zum Grassebiereg in Bech	150 000,00 €
34.	Verlegung einer Wasserleitung von Altrier zum Behälter nach Rippig	150 000,00 €
35.	Sanierung der Quelle in Hemstal	15 000,00 €
36.	Zuschüsse für Anlagen zur Benutzung von Regenwasser	1 300,00 €
37.	Erneuerung der Kirchenfenster in der Kirche in Hemstal	25 000,00 €
38.	Kapelle in Hersberg	25 000,00 €
39.	Rückerstattung an die Kirchenfabrik Bech eines Teils des erhaltenen Subsidies für die Restaurierung der Malereien in der Kirche Bech	5 215,00 €
40.	Instandsetzung von Feldwegen	37 950,00 €
41.	Instandsetzung von Waldwegen	30 000,00 €
42.	Projekt "Mountainbikepiste" in Zusammenarbeit einer Schülergruppe des LCE	5 000,00 €
43.	Beteiligung an verschiedenen Initiativen des Projektes LEADER+	8 300,00 €
44.	Beteiligung an der schaffung eines "Office régional de tourisme"	2 000,00 €
45.	Infrastrukturarbeiten am "Heeschbregerwee"	60 000,00 €
46.	Instandsetzung des Zentrums in Hemstal	250 000,00 €
47.	Instandsetzung von Vizinalwegen: Bech-Altrier, Rippigerkopp-Kobenbour-Colbette	450 000,00 €
Total der aussergewöhnlichen Ausgaben:		3 635 460,62 €

Aus diesem Zahlenmaterial ergibt sich folgendes Bild:

	Gewöhnliche	Aussergewöhnliche
Einnahmen:	3 117 032,99 €	1 400 284,50 €
Ausgaben:	2 066 963,63 €	3 635 460,62 €
Boni 2007	1 050 069,36 €	
Mali 2007		- 2 235 176,12 €
Boni 2006	1 204 276,23 €	
Gesamtboni	2 254 345,59 €	

Somit würde am Ende des Geschäftsjahres 2007 ein Boni von 19 169,47 € entstehen.



Domaines de compétences du collège des bourgmestre et échevins

Domaines thématiques	Marc Pitzen bourgmestre	Ed. Schintgen 1er échevin	Camille Kohn 2e échevin
Administration générale de la Commune et du personnel comm	•		
Communication avec le citoyen, Gemengebuet		•	
Culture et associations locales		•	
Constructions nouvelles, bâtisses communales, chantiers comm	•		
Environnement, gestion des déchets et recyclage			•
Economie et Finances	•	•	•
Enseignement préscolaire et primaire, transport scolaire, école	•		
Infrastructures des voiries vicinales et rurales, éclairage public			•
Jeunesse et sports		•	
Transport public, sécurité et circulation			•
Maison relais et restauration scolaire			•
Fabrique d'Eglise et Cultes	•		
Distribution de l'eau potable et épuration des eaux	•		

Kompetenzverteilung des Schöffenrates

Trotz der hier unten aufgeführten Kompetenzverteilung, ist es selbstverständlich dass der Schöffenrat alle seine Entscheidungen gemeinsam nimmt und ausführt

Themenbereiche	Marc Pitzen Bürgermeister	Ed. Schintgen 1. Schöffe	Camille Kohn 2. Schöffe
Allgemeine Verwaltung und Personal	•		
Kommunikation mit den Bürgern, Gemengebuet		•	
Kultur und Vereine		•	
Bauten, Gemeindegebäude, Baustellen	•		
Umwelt, Müllabfuhr und Recycling			•
Ökonomie und Finanzen	•	•	•
Vor- und Primärschule, Schultransport und Musikschule	•		
Gemeindewege und öffentliche Beleuchtung			•
Jugend und Sport		•	
Öffentlicher Transport, Sicherheit und Verkehr			•
Maison relais und Schulkantine			•
Kirchenfabrik und Religion	•		

QUIZ

Anlässlich der Herausgabe der 75. Ausgabe des GEMENGEBUET, veranstaltet die Gemeindeverwaltung ein Fotoquiz.

Es gilt anhand von 11 Fotos Gebäude und Gegenstände aus den 11 Ortschaften der Gemeinde wieder zu erkennen. Die Fotos sind den jeweiligen Ortschaften zuzuordnen.

Mitglieder des Schöffen- und Gemeinderates, des Gemeindepersonals sowie ihre Familienmitglieder sind selbstverständlich vom Quiz ausgeschlossen.

Der beigefügte Fragebogen muss bis zum 1. März 2007 bei der Gemeindeverwaltung eingegangen sein.

Zu gewinnen sind drei wertvolle Buchpreise aus luxemburgischen Publikationen.

Viel Spaß

Der Schöffenrat



QUIZ ZUR 75.
AUSGABE

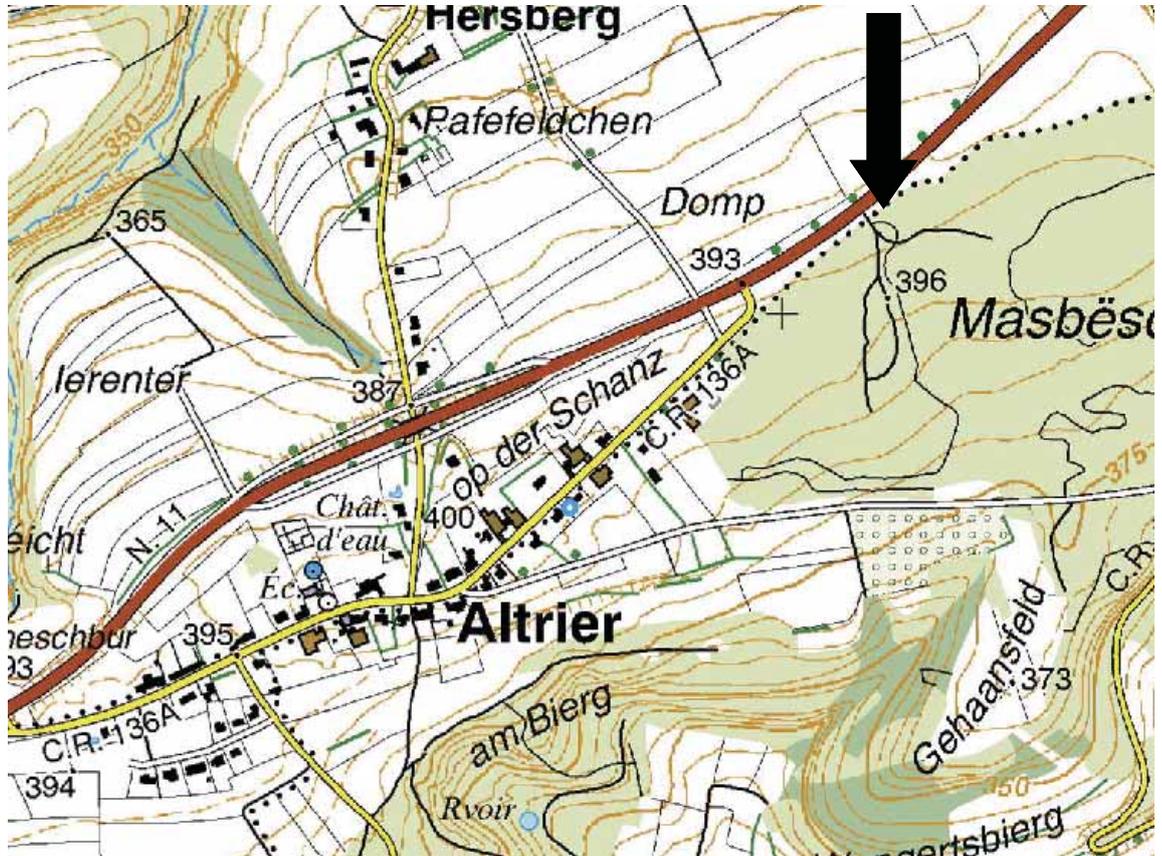


INFORMATION

HOLZSTEE 2007 MAT LIETSCH

E Samschdeg, den 21. Abrëll gëtt eng Holzstee zu Altrier am „Masbësch“ ofgehaalen.

De Rendez-vous ass mëttes um 14.00 Auer.



Den Usazpräis ass 40 € de Ster. Dobäi kommen 12% TVA.

No der Stee kënt Dir Iech um Feier bei der Lietsch wieren, e Patt drénken an e Wirschtchen iessen.



Aktioun Grouss Botz

E Samsdeg, den 24. Mäerz 2007 gët eng « grouss Botz » an iser Gemeng organiséiert.

All Veräin an all Bierger ass häerzlech invitéiert bei dëser Aktioun matzemachen.

Jiddereen soll sech dësen Dag elo schon reservéieren.

Rendez-vous um 14.00 Auer virun der Gemeng.

Ramassage de vieux vêtements
jeudi, le 5 avril 2007 à partir de 8.00 heures

Altkleidersammlung
am Donnerstag, den 5. April 2007, ab 8.00 Uhr

SAMMLUNG

VON KÜHLGERÄTEN UND ELEKTROSCHROTT

Am **Mittwoch, den 25.04.2007**

wird die Gemeinde eine Haus zu Haus Sammlung von Kühlgeräten und Elektroschrott ausführen.

Die Geräte werden ab 7.00 Uhr morgens vor der Haustür eingesammelt.

Die Sammlung erfolgt kostenlos!

COLLECTE

D'APPAREILS FRIGORIFIQUES ET ELECTRIQUES

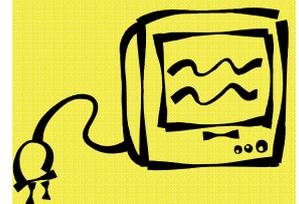
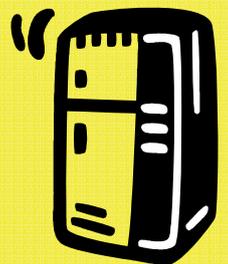
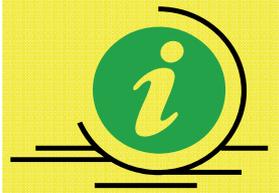
En date du **mercredi 25.04.2007**

la commune procédera à une collecte d'appareils frigorifiques et électriques.

Les appareils seront enlevés à partir de 7.00 heures du matin devant la maison.

La collecte sera effectuée à titre gratuit!

INFORMATION



INFORMATION



RAUCHVERBOT

Laut Beschluss des Gemeinderates vom 21. September 2006 ist es seit dem 1. Oktober 2006 strikt untersagt in folgenden gemeindeeigenen Gebäuden zu rauchen.

- Festsaal « Hanner Bra », inklusive Eingangsbereich
- Gemeindesaal Bech
- « Vereinssaal » Hemstal
- « Veräinsbau » Altrier
- « Pompjéebau » Rippig
- « Jugendhaus » Bech

Der Schöffenrat bittet alle Vereine und privaten Benutzer dieses Rauchverbot in Zukunft zu respektieren.



INTERDICTION DE FUMER

Conformément au règlement pris par le conseil communal en sa séance du 21 septembre 2006, il est strictement interdit depuis le 1er octobre 2006 de fumer dans les bâtiments communaux ci-après:

- centre culturel « Hanner Bra » à Bech, y compris le hall d'accueil
- Salle communale à Bech
- Salle des sociétés à Hemstal
- « Veräinsbau » à Altrier
- Local des Sapeurs Pompiers à Rippig
- Maison des Jeunes à Bech

Le collège échevinal prie toutes les associations et utilisateurs privés de respecter à l'avenir cette interdiction de fumer.

AUFRUF

Ausstellung über die Schmalspurbahn « Charly »

Im Rahmen des Projektes zum Umbau der « Becher Gare », plant die Gemeinde dort eine permanente Ausstellung über die Schmalspurbahn « Charly » aufzubauen. Der Schöffenrat ist nun auf der Suche nach historischen Dokumenten und Artikeln aus dieser Zeit und macht deshalb einen Aufruf an alle Personen welche noch in Besitz von solchem Gut sind, der Gemeinde bei dem Aufbau dieser einzigartigen Ausstellung zu helfen.



INFORMATION



OPRUF

Hud Dir Spillsaachen doheem matt déenen Äert Kand nët méi spillt, well ët schon ze grouss ass oder se nët méi wëll.

Wann dës Spillsaachen an iergend engem Eck, um Späicher oder am Keller ewech gestallt gin sin?

Dann bréngt se bei d'Becher Kannerkichen a.s.b.l.

Mir sin frou fir all Spillsaachen oder Bicher, fir ons Kanner, déi mir geschenkt kréien.

Dir kënnt Iech all Daag während den Schoulzäiten vun 10.00 bis 11.30 Auer um Telefon 790 168 23 mellen oder se einfach während den Öffnungszäiten vun der Kannerkichen laanscht bréngen.

Merci

RAPPEL

Mir wëllen heimadder nach eng Kéier d'Leit drun erënneren, d'Questionnaren vun onser Emfro un d'Becher Kannerkichen a.s.b.l. eranzeschécken och wann Dir nët un den Accueil interesséiert sidd.

Merci



Den nächste GEMENGEBUET kënnt wéi gewinnt fir Pengschten raus. Mir ruffen dofir alleguerten d'Veräiner op, déi gären eng Manifestatioun oder soss een Evénement an där Ausgab ukënnegen, dëst bis spéitestens den 4. Mai 2007 bei der Gemeng eranzegin.

Den nächste
GEMENGEBUET



ARBEITEN

HEMSTAL



Instandsetzungsarbeiten in Hemstal



Einrichten einer Trafostation und Instandsetzung der Kirchentreppe



BECH

Renovierung des Jugendhauses



Bau eines Unterstandes auf dem Friedhof.

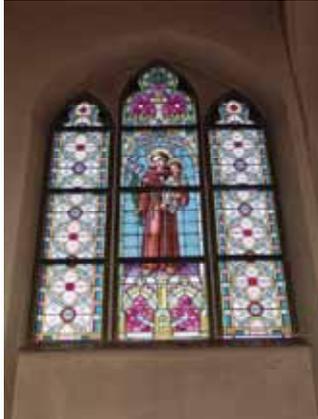
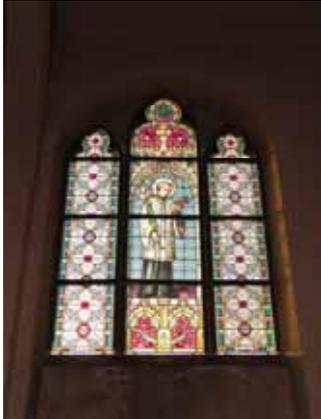
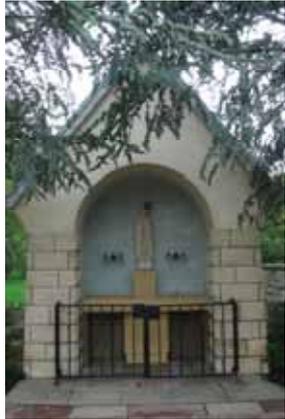




ARBEITEN

Projekt zum Einrichten einer Mountainbikepiste auf dem ehemaligen Trimmiparcours auf der Becher-Gare

Errichten eines neuen Geländers auf dem Haupeschiarg in Blumenthal



Neuanstrich einer Kapelle in Bech

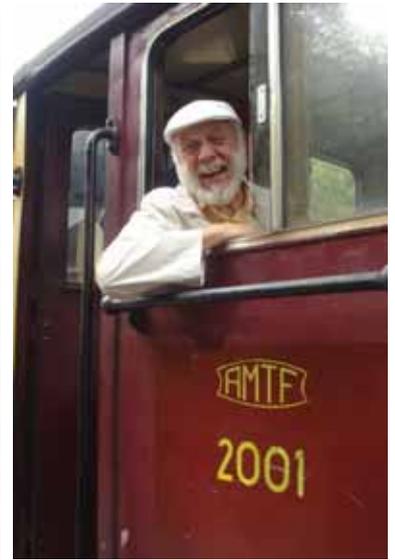
Renovierung der Kirchenfenster in Hems-tal

Auch sowas gibt es in unserer Gemeinde !



**FEIERN
UND
EREIGNISSE**

**Gemengenausflug
den 28. September
2006:**



**Visite vum Site Belval
an duerno eng Zug-
fahrt mat dem Train
1900 an de Fond de
gras**



**Vereedigung vum
Léierpersonal vum
der Gemeng Bech
den 6. Oktober 2006 a
Präsenz vum Schou-
linspekter Pierre Re-
ding.**





FEIERN UND EREIGNISSE

Nationalen Dag vum
Baam den 11. Novem-
ber 2006: Baampflan-
zen vun de Kanner
aus dem 1. Schouljoer
op der Hemsteler-
Gare



Niklosfeier e Sams-
deg, den 2. Dezember
2006 am Centre
Culturel Hanner Bra
zu Bech



Concert vun de Mu-
sek aus der Gemeng
Bech mat der Ber-
buerger Musek

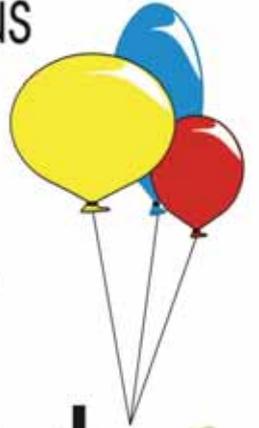


Sondes den 21. Ja-
nuar 2007 am Centre
Culturel Hanner Bra
zu Bech





D'Fraen a Mammen aus
de Pare
Bech an Hemstal
invitéieren iech op hir



Kannerfuesparty mat Kaffisstuff



E Sonndeg,
den 11. Februar 2007
vun 14h00 bis 18h00



Hanner Bra zu Bech

Flott Fuesstëmmung, Tombola
Kaffi an Hausmaacher Patisserie



Den Entrée ass 2 €
an den Erléis ass
bestemmt fir ee
gudd Wierk



Mir feieren och dest Joer rem mat iech zesummen
Samsdes den 17. Februar 2007
(Fuessamsdeg)

Matheiskirmes
op der Schanz am Vereinsbau

Et gët letzebuerger Spezialitéiten
mat Zalot
als Dessert eng Tas Kaffi an e Steck Tart
fir 15 Euro
d'Kanner bis 12 Joer

kréien eppes extraes a bezuelen 5 Euro. Di ganz Kleng bis 3 Jar si fräi)
Mir fänken owens em halver siewen (18.30)mam Apéritif un.

Mellt iech un
beim Annette Weyland mueres um Telefon 790741
(bis den 12.Februar)

D'Turnerinnen vum Sport a Fräizäit

**VERANSTAL-
TUNGEN**



Dat 11. Buergbrennen organiséiert
vum Micky-Maus Club vun der Schanz
Sonndes den 25.02.2007



um 19.30 Auer
op der Schanz



VERANSTALTUNGEN



Och dëst Joer

Karfreideg , den 6. Abrëll 2007

ab 11 Auer um Veräinsbau op der Schanz

Gebaaken Fësch

an och op Bestellung
gereechert Frellen an hausmacher Hierken.

Ab 11 Auer kënt Dir d'Fësch am Veräinsbau oofhuelen.

Menu : E gebaakenen Fësch mat Fritten an d'Zaloot
zervéiert mëttes tëschend 12 an 14 Auer.

Umeldungen ginn ugehol bis den 31ten März.
an zwar beim Weyland Néckel um Telefon 790 741

Invitatioun

Becher Jugend invitéiert Iech Sondes, den 25.
Februar um 19.00 Auer häerzlest op ee gemiddle-
chen Owend am Jugendhaus zu Bech.

Bei enger flotter Aussicht op eis Buerg um Kräiz-
bierg, verwinnen mir Iech mat engem gudden
Maufel, zwar e waarmen Wiirstchen mat Sauer-
kraut an engem sëffegem Patt.

Bei schlechtem Wieder kënt Dir Iech beim Kamä-
in am Jugendhaus wiermen.

De Kalenner 2007

Januar

Sonndeg	14.01.07	Syndicat d'Initiative Bech	Tréppeltour	Gemengesall Bech
Méttwoch	17.01.07	Amiperas	Porte-ouverte	Hanner Bra
Méttwoch	17.01.07	Pompjeen Rippig	Rippegerkiirmes	Kapell / Veräinsbau Rippeg
Sonndeg	21.01.07	Musek aus der Gemeng Bech	Concert	Hanner Bra
Donneschdeg	25.01.07	Sport a Fräizäit Schanz	Generalversammlung	Veräinsbau Schanz
Freides	26.01.07	Centre Equestre Kobenbour	Generalversammlung	Kobenbour
Samschdeg	27.01.07	Musek aus der Gemeng Bech	Generalversammlung	Gemengesall Bech

Februar

Samschdeg	03.02.07	MC les Iguanes	Generalversammlung	Gemengesall Bech
Freideg	09.02.07	Becher Jugend	Generalversammlung	Jugendhaus Bech
Samschdeg	10.02.07	Centre Equestre Kobenbour	Fuesbal	Café Reithal Kobenbour
Sonndeg	11.02.07	Fraen an Mammen	Kanner Fues-Party	Hanner Bra
Méttwoch	14.02.07	Amiperas	Porte-ouverte	Hanner Bra
Donneschdeg	15.02.07	Fraen an Mammen	Generalversammlung	Gemengesall Bech
Samschdeg	17.02.07	Sport a Fräizäit Schanz	Matteiskiirmes (lessen)	Veräinsbau Schanz
Sonndeg	25.02.07	Becher Jugend	Buergbrennen	Jugendhaus Bech
		Micky-Mouse Club	Buergbrennen	op der Schanz

Mäerz

Donneschdeg	01.03.07	Entente	Generalversammlung	Gemengesall Bech
Samschdeg	03.03.07	Gaard an Heem Bech	Generalversammlung	Gemengesall Bech
Méttwoch	14.03.07	Amiperas	Porte-ouverte	Hanner Bra
Freideg	16.03.07	Choralen Bech / Hemstal	Generalversammlung	Veräinsbau Hemstal
Freideg	23.03.07	KonschtBecher	Generalversammlung	Gemengesall
Samschdeg	24.03.07	Gemeng Bech / Entente	Grouss Botz	Gemengesall Bech
Sonndeg	25.03.07	Fraen an Mammen	40 Jar-Feier	Kirch / Gemengesall

Aprëll

Freideg	06.04.07	Schanzer Fëscherfrënn	Gebaake Fësch	Veräinsbau Schanz
Méttwoch	18.04.07	Amiperas	Porte-ouverte	Hanner Bra
Samschdeg	21.04.07	Gemeng Bech	Holzstee	Masbësch

Mee

Dënschdeg	01.05.07	Centre Equestre Kobenbour	Päerdssegnung	Altréier
			Grillfest	Kobenbour
Sonndeg	06.05.07	Par Bech/Hemstal	1. Kommunioun	Bech / Hemstal
Méttwoch	16.05.07	Amiperas	Porte-ouverte	Hanner Bra
Donneschdeg	17.05.07	Parrot Bech/Hemstal	Parfest	Hanner Bra
Méindeg	28.05.07	Musek aus der Gemeng Bech	Duerffest	beim Weiher zu Bech
Dënschdeg	29.05.07		Sprangprëssëssioun	Iechternach

Juni

Sonndeg	03.06.07	Gaard an Heem Bech	Mammendag -Feier	Hanner Bra
Freideg	08.06.07	Dësch-Tennis Bech	Generalversammlung	Gemengesall Bech
Samschdeg	16.06.07	Choralen Bech/Hemstal	Duerffest	Hemstal
Méttwoch	20.06.07	Amiperas	Porte-ouverte	Hanner Bra
Freideg	23.06.07	Gemeng Bech	Nationalfeierdag	Hanner Bra
Freideg	29.06.07	Bellarte	Vernissage	Hanner Bra
Samschdeg	30.06.07	Bellarte	Biller a Konscht-	
Sonndeg	01.07.07	Bellarte	austellung	
Samschdeg	30.06.07	Schanzer Fëscherfrënn	Friturefest	Veräinsbau Schanz

**VERANSTAL-
TUNGEN**

**Manifesta-
tounskalenner**

2007

VERANSTALTUNGEN

**Manifesta-
tounskalenner**

2007

Juli

Sonndes	01.07.07	Schanzer Fëscherfrënn	Friturefest	Veräinsbau Schanz
Donneschdeg	12.07.07	Musek aus der Gemeng Bech	Concert	Becher Gare
Freideg	13.07.07	Becher Jugend	Tunneldisco	am Tunnel zu Bech
Mëttwoch	18.07.07	Amiperas	Porte-ouverte	Hanner Bra
Méinden	23.07.07- 03.08.07	Becher Kannerkichen	Vakanzaktivitéiten	Hanner Bra
Freideg	27.07.07- 29.07.07	Moto-Club Les Iguanes Rippig	Motoradstreffen	Rippig

August

Mëttwoch	15.08.07	Par Bech/Hemstal Schanzer Jugend	Bildchen-Prëssësioun Duerffest	Schanz Schanz Schoulhaff
Donneschdeg	16.08.07	Amiperas	Porte-ouverte	Hanner Bra

September

Mëttwoch	19.09.07	Amiperas	Porte-ouverte	Hanner Bra
----------	----------	----------	---------------	------------

Oktober

Sonndeg	14.10.07	Gaard an Heem Bech	Mëttegiessen a Kaffisstuff	Hanner Bra
Samschdeg	13.10.07	Gemeng Bech	Kommémoratiounsdag	Kiirch Bech
Mëttwoch	17.10.07	Amiperas	Porte-ouverte	Hanner Bra

November

Samschdeg	03.11.07	Centre Equestre Kobenbour	Turnéier	Kobenbour
Samschdeg	10.11.07	Entente	Ofschloss vun der „Action de Bienfaisance“	Hanner Bra
Samschdeg	17.11.07	Schanzer Fëscherfrënn	Hierkenowend	Veräinsbau Schanz
Sonndeg	18.11.07	Kiirmes	Hämmelsmarsch	Gronn / Schanz
Mëttwoch	21.11.07	Amiperas	Porte-ouverte	Hanner Bra
Sonndeg	25.11.07	Kiirmes	Hämmelsmarsch	Bech
Méindeg	26.11.07	Dësch-Tennis Bech	Kiirmesbal	Becher Gare

Dezember

Samschdeg	01.12.07	Gemeng Bech	Nikloosfeier	Hanner Bra
Samschdeg	15.12.07	Gemeng Bech / Amiperas	Krëschtfeier	Hanner Bra







**MAN MUSS SEIN LEBEN
aus dem Holz schnitzen,
das man zur Verfügung hat.**

Theodor STORM (1817-1888) dt.Schriftsteller